

BAU

Das bundesweite Baumagazin

August
8/2023

Baumaschinen
Baugeräte
Baustoffe



Epiroc Deutschland:
Brückenabbruch Mainz-Süd
Steinexpo 2023 & NordBau 2023

Die Fachmesse für mobile Hebe- und Höhenzugangstechnik

PD **Platformers' Days**



Messe Karlsruhe
08. – 09.09.2023



Jetzt
Messe-
Ticket
sichern:



platformers-days.de



Ideeller Partner:



In Kooperation mit:



Veranstalter:

messe
— karlsruhe

KLEENOIL®

Est. 1986

IN SIEBEN SCHRITTEN ZUM ÖLSYSTEM 4.0



BIOLOGISCH ABBAUBAR



CO₂ REDUKTION



ENERGIE EFFIZIENZ



LANGZEIT ÖLE



MICROFILTRATION



LABORSERVICE



ÖLSENSOREN

DIE ZEICHEN UNSERER LEISTUNG
SEIT 1986



KLEENOIL AG | Schnörting 2-3 | 79804 Dogern | Tel. +49 (0)7751 83 83 0 | info@kleenoil.com | www.kleenoil.com

Inhalt

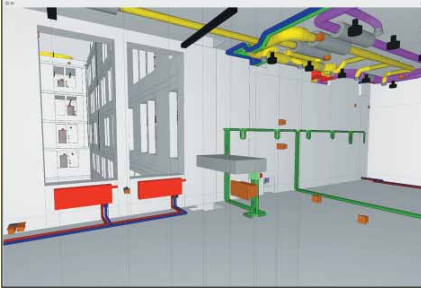
Baumaschinen

EINSATZBERICHT

Abbruch mit Epiroc-Technik 4

Anwenderbericht

DIGITALISIERUNG



Von 0 auf 100 zum BIM-Champion 6

Wettbewerb

BAUSTOFFE



Murjahn Zukunftspreis 9

Nachhaltigkeit

XPS CIRCULAR



Recycling von XPS-Verschnitten 10

ÖLE



Fortführung der Erfolgsgeschichte 11

Baustoffe

FASERBETON-ELEMENTE



Architektonischer Zeitgeist 12

ESTRICH



Uzin zeigte Estrichkompetenz 14



Metallkette gegen Industrieböden 16

HORIZONTALSPERREN



Von der Bäckerei zum Wohnhaus 17

BESCHICHTUNGEN



Moderne Technologie 18

Bauelemente

SANIERUNG



Mit Klima-Decken ausgestattet 19

ENTWÄSSERUNG



Leichtgewicht feiert Premiere 20

Platformers' Days 2023

MESSE KARLSRUHE

Save the Date 22

Nufam 2023

MESSE KARLSRUHE

Nufam steuert auf Rekord zu 22

Wer bietet was / Impressum 23



Rohwedder
Baumaschinen · Baugeräte · Bauelemente · Werkzeuge

Service
Handel
Vermietung

BOSCH Premium Partner für Berlin / Brandenburg

Ergänzend zum umfangreichen Angebot an Bosch Elektrowerkzeugen, Messtechnik und Zubehör bieten wir weitere Serviceleistungen, die für Sie einen erheblichen Mehrwert darstellen. Hierzu zählen der **36 Monate VollService**, die **30 Tage Geld-zurück-Garantie** sowie eine qualifizierte Beratung!

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch oder unter www.rohwedder.net.

Echt Bosch! 36 Monate Voll-Service
Der attraktive Voll-Service für Elektro- und Messwerkzeuge!

BOSCH

Premium Partner
Elektrowerkzeuge
Messtechnik
Zubehör



Zertifiziertes
Fachhandelsunternehmen

BOSCH

HOTLINE:
0800 / 62 88 000

Rohwedder GmbH | Bergholzstr.14 | 12099 Berlin

BAUGERÄTE

Kurzer Prozess am Autobahnkreuz Mainz-Süd (A60/A63)

Mit einer Armada von Epiroc Hydraulikhämmern zerlegte das lokale Abbruchunternehmen Mexner GmbH die Nordbrücke über Nacht.



Schneller und effektiver als mancher überregionale Anbieter nutzte das lokale Abbruchunternehmen Mexner das Wochenende vom 07.-10.07.2023, um das Autobahnkreuz Mainz-Süd mithilfe von zehn Volvo Raupenbaggern und derselben Anzahl an Epiroc Hydraulikhämmern über Nacht zurückzubauen. Ausschlaggebend für die Effektivität des Abbruchs binnen kürzester Zeit waren dabei die leistungsstarken hydraulischen Anbaugeräte, welche seit 1963 in Essen, NRW, gefertigt werden.

Das hohe Verkehrsaufkommen von insgesamt ca. 180.000 Fahrzeugen, die jeden Tag das Autobahnkreuz passieren, stellt die Baudienstleister vor die Herausforderung, den Abbruch der Autobahn möglichst schnell und über Nacht zu vollziehen, ohne, dass dabei Schäden an anderen Fahrbahnen entstehen dürfen. Dank der richtigen Ausstattung gelang die Durchführung binnen kürzester Zeit.

Den Zuschlag, die aus den 60er Jahren stammende Nordbrücke des hochfrequentierten Autobahnkreuzes abzureißen, erhielt der in Bischofsheim an-



sässige Abbruchunternehmen Mexner GmbH von der Autobahn GmbH. Die Südbrücke des Autobahnkreuzes Mainz-Süd, welche bis Ostern 2022 neu errichtet wurde, hatte die Firma Mexner bereits 2017 abgebrochen. Daher wusste man, dass auch in der Nordbrücke extrem viel Spannstahl enthalten sein würde, und setzte eine entsprechend hohe Anzahl an Geräten ein.



Epiroc ist ein führender weltweiter Baumaschinenhersteller und Produktivitätspartner für Bergbau und Infrastruktur. Mit modernster Technologie entwickelt und produziert Epiroc innovative, sichere und nachhaltige Bohrgeräte, Maschinen für Gesteinsgewinnung und Bau sowie Werkzeuge. Das Unternehmen bietet ergänzend dazu erstklassigen Service sowie Lösungen für die Automatisierung, Interoperabilität und Elek-

trifizierung an. Epiroc hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden. Im Jahr 2022 hat das Unternehmen einen Umsatz von 50 Milliarden SEK erzielt und beschäftigt über 17.000 Mitarbeiter, die mit Kompetenz und Leidenschaft Kund*innen in mehr als 150 Ländern unterstützen und mit ihnen zusammenarbeiten. Erfahren Sie mehr unter www.epirocgroup.com.



Nachdem das Abbruchunternehmen ein Fallbett aufgeschüttet hatte, um die unter der Brücke liegenden Fahrbahnen zu schützen, machten sich zehn mit Hydraulikhämmern ausstatteten Kettenbagger am Freitagabend ans Werk und vollzogen bei ihrem nächtlichen Einsatz den Abbruch der Brücke erfolgreich innerhalb des eng angesetzten Zeitfensters. Dem Neubau der Brücke steht nun nichts mehr im Wege.

Bei dem Abriss der Nordbrücke setzte das Abbruchunternehmen ausschließlich auf Hydraulikhämmer von Premiumanbieter Epiroc, dessen regionaler Vertragshändler die Fa. Bischoff GmbH in Frankfurt am Main ist. Vom HB 3100 bis zum HB 5800 waren alle Hammergrößen im Einsatz. Geschäftsführer Thomas Mexner hierzu: „Wir haben schon viele Autobahnbrücken gemacht. Gerade für solch hohe Beton-Güten in starker Dimension sind die Hydraulikhämmer von Epiroc bestens geeignet. Für uns sind sie die leistungsstärksten

Hämmer der Branche“, begründet Mexner seine Wahl der Kombination aus Leistungsstärke und niedrigen Betriebskosten, die die Hydraulikhämmer vom Baumaschinenhersteller und Produktivitätspartner Epiroc auszeichnet.

Robustheit und Effizienz der Spitzenklasse

Die Schwergewichte unter den Epiroc Hydraulikhämmern, die HB-Reihe, wurden speziell für den Primärabbruch massiver Stahlbetonbauten wie Autobahnen, den primären Gesteinsausbub sowie für die Sekundärzerkleinerung auf Baustellen und in Steinbrüchen konzipiert und entwickelt. Das patentierte Intelligent Protection System (IPS) erleichtert die Positionierung und bietet maximalen Leerschlagschutz, indem das An- und Abschaltverhalten während des Arbeitens automatisch angepasst wird. So kann auch unter schwierigen Bedingungen maximale Effizienz bei minimalem Risiko abgerufen werden. Die Gesamtpomformance wird durch das inte-

grierte AutoControl-System optimiert, indem Schlagenergie und Schlagzahl im laufenden Betrieb automatisch angepasst und aufeinander abgestimmt werden.

Steinexpo 2023

Homburg / Nieder-Ofleiden
23.08.-26.08.2023, Stand B18

Highlights:

- SmartROC T40 mit neuen Features und noch weniger Treibstoffverbrauch
- Neue 4 Zoll Bohrhämmer COP
- VC 2000 Anbaufräse mit Energieeinsparungen von bis zu 40 %

NordBau 2023

Neumünster, 06.09.-10.09.2023,
Freigelände Süd, Stand S129,
Travemünder Straße

Highlights: Hydraulische Anbaugeräte

- VC 2000 Anbaufräse
- CC 2300 Abbruchzange
- MG 1800 Multigreifer
- MB 1650 Hydraulikhammer

www.epiroc.com



DIGITALISIERUNG

Von 0 auf 100 zum BIM-Champion

Bauunternehmen Tecklenburg baut Kreispolizeigebäude in Rekordzeit.

Tecklenburg gelingt die digitale Transformation vom traditionellen Bauunternehmen zu einem prämierten und ausgezeichneten BIM-Spezialisten mit Softwarelösungen der Nemetschek Group. Bei einem europaweit ausgeschriebenen Bauprojekt konnte sich Tecklenburg dank seiner Expertise gegen alle Wettbewerber durchsetzen und hat das Projekt im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen umgesetzt.

Tecklenburg ist in sechster Generation Bauunternehmer, erfolgreich seit 1878. Zu den Tätigkeitsfeldern gehören öffentliche Bauvorhaben wie Polizeigebäude oder Kitas, Quartiersentwicklungen, Lebensmittelmärkte, Privat- und Reihenhäuser. Die Tecklenburg-Unternehmensgruppe tritt bei Bauvorhaben als Investor, Projektentwickler und Generalunternehmer auf. Neben Geschäftsführer Hermann Tecklenburg gehört auch die Bundestrainerin der Frauenfußball-Nationalmannschaft Martina Voss-Tecklenburg zum Gesellschafterkreis der Tecklenburg Unternehmensgruppe.

Mit BIM wettbewerbsfähiger

Als Geschäftsführer war Hermann Tecklenburg schon immer innovativ und bereit, das Unternehmen permanent weiterzuentwickeln. Deshalb hat er sich vor drei Jahren dazu entschieden, BIM



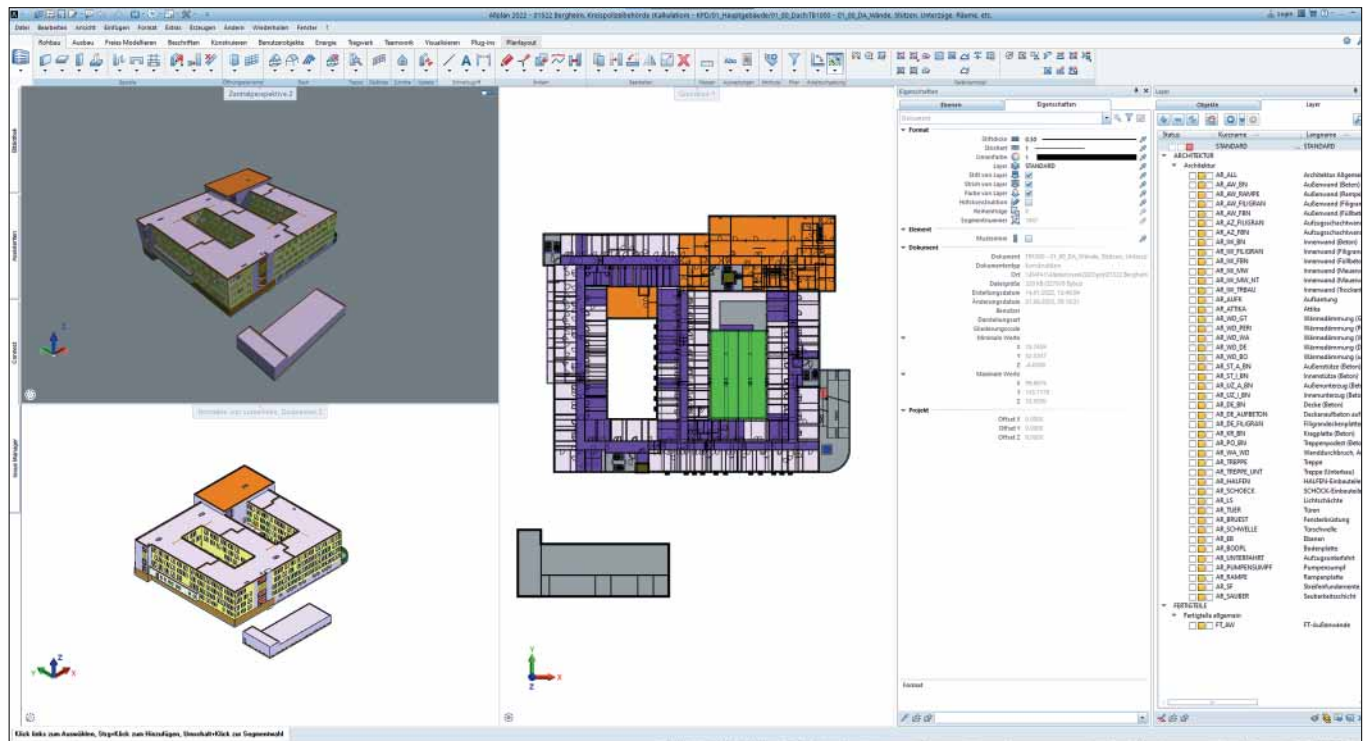
Rendering: Tecklenburg

Bauvorhaben: Kreispolizeibehörde des Rhein-Erft-Kreises in Bergheim

Grundstücksfläche	21.000 m ²
Bruttogeschossfläche	17.000 m ²
Mietfläche	12.500 m ²
Beschäftigte Personen	430
Stellplätze insgesamt	330
Räume insgesamt	550
Zertifizierung	DGNB Gold (Nachhaltig in Planung, Bau und CAFM)
Eingesetzte BIM-Software	Allplan, Solibri

(Building Information Modeling) einzuführen. Die Ziele waren Planungsphasen zu beschleunigen, Fehler schon im Vorfeld erkennen und beheben zu können sowie effizienter zu arbeiten. Zudem ist das modellbasierte Arbeiten zwingende Voraussetzung, um an Ausschreibungen für öffentliche Gebäude teilnehmen zu können. Letztlich macht BIM ein Bauunternehmen also wettbewerbsfähiger.

Eine wichtige Entscheidung war dabei, als Bauherr die BIM-Tools den externen Planern, Architekten und Bauunternehmen vorzugeben, die zum Einsatz kommen werden. Wer als Unterauftragnehmer von Tecklenburg beauftragt werden will, muss beispielsweise mit den Nemetschek Marken Solibri und Allplan arbeiten. Die Anbindung an andere Softwarelösungen ist dank OPEN BIM aber möglich.



Allplan: Isometrie von vorne/links, Südwesten.

Anwenderbericht



60 % der gesamten Planung in Allplan erledigt

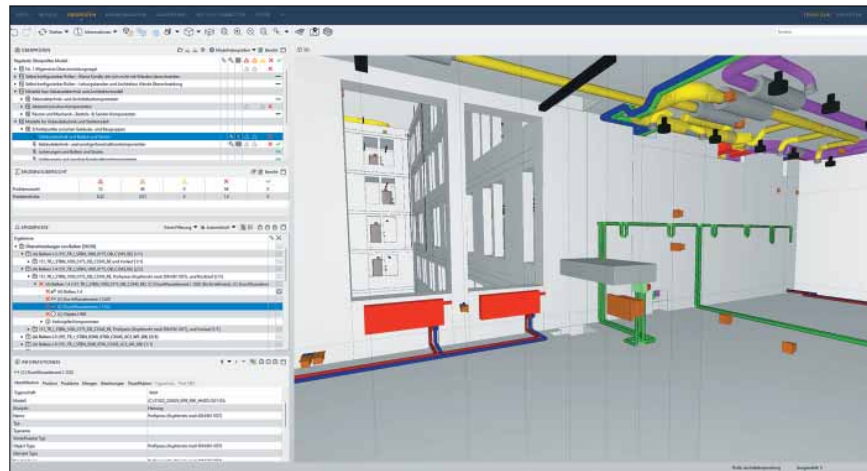
Die Vorteile beim Einsatz von BIM-Lösungen von Nemetschek kamen gleich beim ersten großen BIM-gestützten Bauvorhaben zum Tragen: Dem Bau des Kreispolizeigebäudes im Rhein-Erft-Kreis in Nordrhein-Westfalen. Dabei hat Tecklenburg BIM-Anwendungen in allen Projektabschnitten und Abteilungen eingesetzt: Architektur, Bauphysik, Tragwerksplanung, Fertigteilverke, Gebäudetechnik, Kalkulation, Bauausführung und Facility Management.

60 % der gesamten Planung konnten allein im Planungstool Allplan vor-

genommen werden, inklusive der notwendigen Kalkulationen und Abrechnungen. Das hat zu einer kürzeren Planungsphase mit deutlich weniger Arbeitsstunden geführt. Ohne BIM wäre der dreifache Aufwand für die Planung des Gebäudes angefallen.

Kostenüberblick im Projektverlauf

Ein großer Vorteil von BIM für das gesamte Unternehmen sind die Transparenz und der abteilungsübergreifende Austausch. So können Vertrieb und Kalkulation sehen, wie sich die Kosten im Laufe des Projektes entwickeln und für weitere Vorhaben ihre Kalkulation anpassen und optimieren.



Planungen mit Solibri



Jetzt neu
BIRCO BIM Planer!

Die neue
Generation der
Linienentwässerung



BIRCOslim®

Das besonders leichte
Entwässerungssystem in
ultraschlankem Design und
dennoch hochstabil.

Die Magnelis® Beschichtung
der Stahlzargen bietet einen
unschlagbar robusten
Korrosionsschutz.

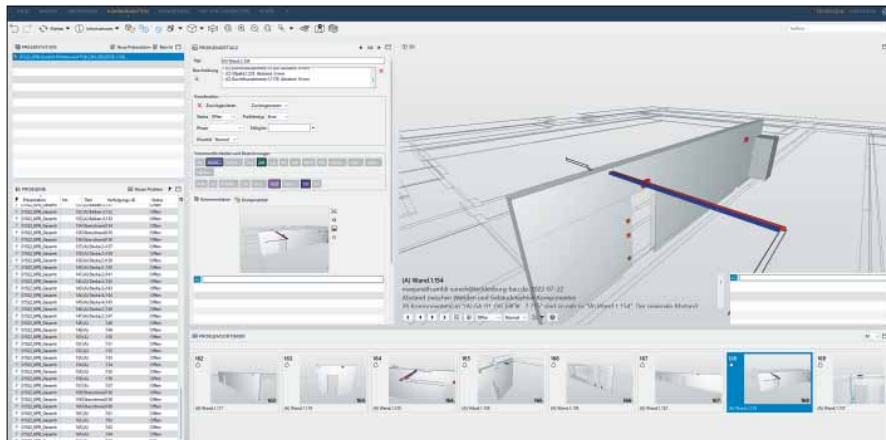


Jetzt QR-Code
abscannen,
um mehr zu
erfahren

www.birco.de

ENTWÄSSERUNG
IN BESTFORM **BIRCO**

Anwenderbericht



7.800 Kollisionen im Vorfeld mit Solibri gefunden und teilautomatisiert behoben

Für die Mängelermittlung, Kompatibilitätsprüfung und Kollisionserkennung setzt Tecklenburg auf Solibri. Diese Qualitätssicherungsmaßnahmen führen zu einer deutlichen Kostenersparnis, weil sie Nachträge, Bauzeitverzögerungen und unnötige Ressourcenverbräuche vermeiden. So konnte Tecklenburg schon in der Planungsphase 7.800 Kollisionen finden und lösen – bevor sie zu kostspieligen Verzögerungen auf der Baustelle führten.

Solibri Office wird mit vordefinierten Prüfregelein ausgeliefert

Die Kollisionsprüfungen müssen noch nicht einmal erstellt werden, weil Solibri Office bereits mit einer Bibliothek und vordefinierten Prüfregelein ausgeliefert wird, die sich beliebig kombinieren und parametrisieren lassen. An Solibri angeschlossen ist ein Ticket-System, um die Qualitätsverbesserungen digital verwaltet und abarbeiten zu können.

Daneben wurde Solibri auch zum Abgleich verschiedener Entwurfsversionen und zu umfangreichen Datenanalysen eingesetzt.



Fertigstellung Mitte des dritten Quartals 2023

Die komplette digitale Planung und Steuerung des Bauvorhabens konnten dank der entsprechend BIM-Tools in enger Abstimmung mit der Polizei ohne Verzögerungen realisiert werden. Das Gebäude wird – wie vertraglich vereinbart – Mitte des dritten Quartals 2023

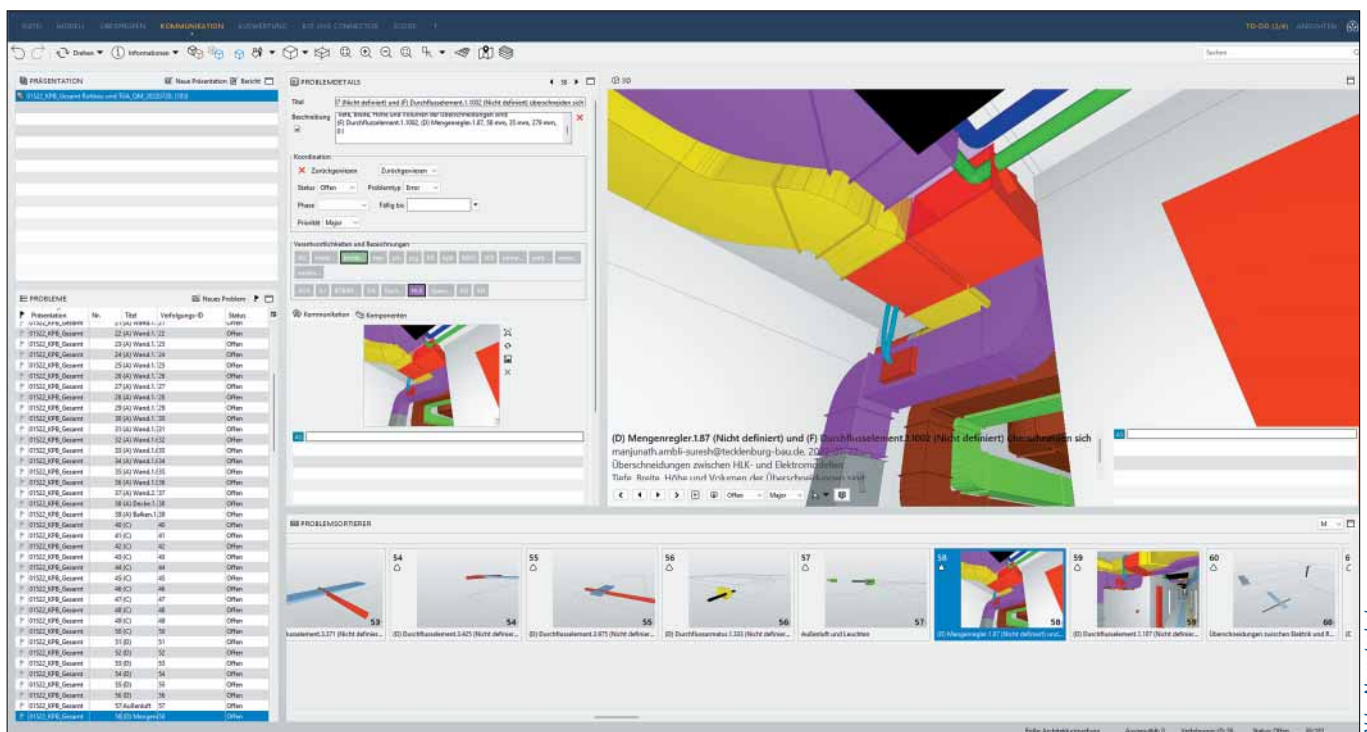
übergeben. Auch die Kosten – nicht selbstverständlich bei öffentlichen Vorhaben – blieben im vorgegebenen Rahmen.

„Dank des strategisch und konzeptionell ausgereiften Vorgehens und des Einsatzes der professionellen BIM-Tools von Nemetschek können wir das neu erstellte Gebäude pünktlich an die Kreispolizeibehörde übergeben. Sehr geschätzt hat unser Auftraggeber, dass er zu jeder Zeit transparent über den Stand und die nächsten Schritte informiert war, fasst BIM-Manager Manjunath Ambli-Suresh das Projekt zusammen.“

Detlef Schneider, CEO von Allplan: „Der Einsatz verschiedener BIM-Tools entlang des Gebäudelebenszyklus von Tecklenburg zeigt, wie Bauunternehmen Sicherheit gewinnen, Kosten sparen und wesentlich effizienter arbeiten können. Gerade das Denken in Workflows, statt in Silos, steigert die Transparenz, die Kollaboration und dadurch die Effizienz deutlich“, Ville Kyytsönen, CEO von Solibri ergänzt: „Es ist großartig zu sehen, wie gerade ein Traditionsunternehmen wie Tecklenburg als Vorreiter für die digitale Transformation der Branche dient.“

Hermann Tecklenburg bestätigt: „Für uns war die Einführung von BIM gleich bei einem großen Bauvorhaben ein Wagnis, was sich voll und ganz gelohnt hat. Wir als Unternehmensgruppe profitieren enorm von den neuen digitalen Möglichkeiten und sind dadurch in der Lage, neue, große Bauprojekte zu gewinnen und ohne Verzögerungen umzusetzen.“

www.nemetschek.com



TGA-Planung der Komponenten mit Solibri

BAUSTOFFE

Murjahn Zukunftspreis

Der Countdown läuft: Noch bis zum 8. September können sich Maler und Stuckateure für den Murjahn Zukunftspreis bewerben.



Der Preis richtet sich an Fachbetriebe, Meister, Gesellen und Auszubildende sowie Bildungseinrichtungen des Maler- und Lackierer- sowie des Stuckateur-Handwerks, die durch herausragende Leistungen wegweisende Impulse für das Handwerk geben. Bewerbungen sind in den Kategorien „Design Innenräume“, „Design Außen“, „Aus- und Weiterbildung“, „Young Pros“, „Ehrenpreis“ und „Nachhaltigkeit“ möglich.

Die Kategorie Nachhaltigkeit wurde neu aufgenommen, zumal der Murjahn Zukunftspreis Nachhaltigkeit im Namen trägt: Es geht hierbei um die Zukunft der kommenden Generationen und um Antworten auf die großen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte, welche die Branche geben kann.



Caparol-Firmeninhaber Dr. Ralf Murjahn: „Wir wollen gemeinsam mit dem Handwerk die Zukunft gestalten.“

„Maler und Stuckateure arbeiten jeden Tag ganz praktisch daran, dass unser Leben nachhaltiger und klimafreundlicher wird. Ob Sanierung, Modernisierung oder Neubau: Deshalb möchten wir die Leistung dieser Handwerksbetriebe mit unserem Zukunftspreis würdigen. Sie ist essenziell, wenn es um Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Energiewende und die damit verbundenen Ziele geht“, so Caparol-Firmenchef Dr. Ralf Murjahn.

Nachhaltige Leuchttürme im Handwerk

Als Teil der Gesellschaft trägt das Handwerk maßgeblich zur nachhaltigen Entwicklung bei. Viele Maler- und Stuckateurbetriebe agieren verlässlich und zukunftsorientiert im Hinblick auf eine verantwortungsvolle Betriebsführung, partnerschaftliches Engagement und setzen sich für einen umsichtigen Umgang mit Klima, Umwelt und Ressourcen ein. Mit dem Murjahn Zukunftspreis ausgezeichnet werden engagierte Handwerksbetriebe, die in puncto Nach-

haltigkeit Vorbildcharakter besitzen. Damit bietet der Preis eine Standortbestimmung, wird zum Gradmesser für Nachhaltigkeit im Handwerk und eröffnet Impulse für Austausch und Mitmachen. Die Zielsetzung lautet: Leuchttürme der Nachhaltigkeit im Handwerk sichtbar machen, Engagement stärken und zum Mitmachen anregen.

Die DAW, zu der die Profimarke Caparol gehört, gilt als Vorreiter in puncto Nachhaltigkeit und erzielte als erstes Unternehmen der Branche eine Top-3-Platzierung beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis. Für den Neubau der Fir-



Fotos: DAW

menzentrale in Ober-Ramstadt wurde das Familienunternehmen gleich zweifach von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ausgezeichnet – mit dem Zertifikat in Gold für nachhaltige Gebäude und DGNB Diamant für besondere architektonische Qualität.

Neben klimaneutraler Produktion und nachhaltigen Produkten baut die Marke mit dem bunten Elefanten auch auf Recycling und nachhaltige Verpackungen. So setzt Caparol bei allen Innenraumprodukten bereits seit 2022 auf Gebinde aus bis zu 70 % recyceltem Plastik, sogenanntem Post-Consumer-Recyclingmaterial (PCR). Bei allen CapaGreen-Produkten wird zudem der Einsatz von fossilen Rohstoffen wie Erdöl und Erdgas reduziert und stattdessen vermehrt auf nachwachsende Rohstoffe wie Kartoffelstärke und Leindotteröl sowie Biogas und Bio-Naphtha gesetzt.

Entsprechend der Zielsetzung von Caparol, gemeinsam mit dem Handwerk Oberflächen und damit ganze Gebäude attraktiver, nachhaltiger und lebenswerter machen, unterteilt sich die Kategorie Design beim Murjahn Zukunftspreis in Innenraum und Fassade. Während im Interieur kreative Innengestaltungen und hochwertige dekorative Oberflächen gesucht werden, geht es im Außenbereich um Neubau- oder Altbaugestaltung, Fassadensanierung und Wärmedämmung, wobei die außergewöhnlichsten, wegweisendsten und nachhaltigsten Gebäudeoberflächen ausgezeichnet werden.

Nachwuchs gewinnen und fördern

In der Kategorie Aus- und Weiterbildung für Maler und Stuckateure werden erfolgreich umgesetzte Maßnahmen zur Nachwuchsförderung und die grandiossten Aktionen zur Nachwuchsgewinnung prämiert. In der Kategorie Young Professionals richtet sich der Preis an die Zukunft des Maler- und Stuckateurhandwerks. Hier können sich engagierte junge Menschen mit einer richtungsweisenden Meisterarbeit oder einer exzellent realisierten handwerklichen Idee bewerben.

Das Thema Nachwuchsförderung ist ein wesentlicher Bestandteil der Caparol-Unternehmensphilosophie. Dazu gehört die Initiative „Mal Dir Deine Zukunft aus!“ samt einem zielgerichteten Förderangebot. Es unterstützt Berufseinsteiger oder auch Jungmaler, die sich selbstständig machen wollen, auf dem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Eine der zentralen Säulen ist das Maler-Nationalteam, das Caparol seit 2015 als Hauptsponsor fördert. Aber auch mit den Next-Generation-Seminaren zur Sicherung der Unternehmensnachfolge, dem Maler-Cube als professionelles Tool für die Ausbildung sowie mit Workshops in Meisterschulen unterstützt das Unternehmen den Nachwuchs.

Ehrenpreis fürs Lebenswerk

Die Kategorien des Murjahn Zukunftspreises reichen weit über Technik, Gestaltung und aktuelle Herausforderungen der Branche hinaus. So gibt es auch einen Ehrenpreis, der an eine für die Branche bedeutende Persönlichkeit vergeben wird – eine Person, die Besonderes geleistet hat oder für ihr Lebenswerk gewürdigt werden soll. Ausgezeichnet werden können auch Projekte in der Branche, die durch ihre menschlichen und sozialen Aspekte beeindruckend sind.

Wie zuvor der Dr. Murjahn-Förderpreis ist der Murjahn Zukunftspreis mit 50.000,- € dotiert. Er wird alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Caparol-Architekturpreis verliehen – erstmals am 7. Dezember 2023 im Tagungszentrum des Unternehmens in Forst an der Weinstraße in der Pfalz. Mehrfachbewerbungen (in verschiedenen Kategorien) sind bis 8. September 2023 möglich. Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Details gibt's im Internet unter „www.murjahn-zukunftspreis.de“.

www.daw.de

XPS CIRCULAR

Recycling von XPS-Baustellenverschnitten

Einfaches und ökologisches Recycling deutschlandweit mit bequemem Abholservice.

Die Fachvereinigung Extruderschäum e.V. (FPX e.V.) und ihre Mitglieder tragen den gesellschaftlichen Wandel hin zu nachhaltigem und ressourcenschonendem Bauen aktiv mit: Die verantwortungsbewussten Hersteller freuen sich, die deutschlandweite Branchenlösung XPS-Circular vorzustellen, die speziell für das Recycling von XPS-Baustellenverschnitten entwickelt wurde.

Gebäude tragen zu stolzen 40 % der CO₂-Emissionen bei. Deshalb ist eine effiziente Wärmedämmung von entscheidender Bedeutung, um unsere Klimaziele zu erreichen. Und hier kommt XPS ins Spiel: Als innovativer Spezialdämmstoff wird XPS bei anspruchsvollen bauphysikalischen Anforderungen



Norbert Buddendick,
Geschäftsführer des FPX

eingesetzt, beispielsweise bei Gründungsplatten, Perimeterdämmungen, Flachdächern und begrünten Umkehrdächern. Über den gesamten Lebenszyklus hinweg spart XPS das Hundertfache seiner Herstellungenergie und CO₂-Emissionen ein, was ihn zu einem unschlagbar nachhaltigen Dämmstoff macht. Im Vergleich zu anderen Baumaterialien schneidet XPS mit seiner langen Lebensdauer und den daher hohen CO₂ Einsparungen bei weitem besser ab.



Fotos: FPX

Die Mitglieder der Fachvereinigung Extruderschäum.

Kay Baugut (Urssa), Jan Grothe (Ravago) Alexander Sinner (Austrotherm und Vorstandsvorsitzender des FPX) Holger Lübke (Bachl) und Philippe Dejori (Ediltec).

In 30 Jahren das Recycling perfektioniert

Die Mitgliedsunternehmen des FPX e.V. – Austrotherm, Bachl, Ediltec, Ravago und Urssa – haben bereits seit 30 Jahren ihr Recycling-Spiel perfektioniert. Produktionsabfälle werden konsequent wiederverwertet und fließen wieder in den Produktionsprozess ein. Um einen Beitrag zum Klimaschutz weiter zu intensivieren, wird nun den Kunden der Mitgliedsunternehmen in ganz Deutschland ein bequemes Entsorgungsservice in Kooperation mit dem Partner ecoservice24 angeboten.

Ein perfekter Kreislauf

Hierbei handelt es sich um ein einfaches und kostengünstiges Rücknahmesystem: Abfälle und Verschnitte können problemlos auf der Baustelle in separaten Säcken gesammelt werden. Der Dienstleister ecoservice24 holt diese dann ab und führt das Recycling durch.

Das recycelte Granulat wird anschließend von den XPS-Herstellern erneuert in ihren Produktionsprozessen verwendet – ein perfekter Kreislauf!

Wertvoller Beitrag zur Schonung von Ressourcen

Mit XPS-Circular wird eine praxisorientierte Lösung für das Recycling von XPS-Baustellenverschnitten präsentiert und leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Schonung von Ressourcen und zur Reduzierung von CO₂-Emissionen. Indem ein Abholservice deutschlandweit angeboten wird, ist es für die Kunden einfach einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Der Start ist für den 1. September 2023 vorgesehen.

Bei Interesse oder für weitere Informationen: info@fpx-daemmstoffe.de oder info@ecoservice24.com

FPX Fachvereinigung Extruderschäumstoff

www.xps-spezialdaemmstoff.de

Die Fachvereinigung Extruderschäum e.V. ist ein Zusammenschluss von führenden Unternehmen der Branche, die sich für die Förderung von ressourcenschonenden und nachhaltigen Lösungen im Bereich der Dämmstoffe einsetzen. Durch Forschung, Entwicklung und Innovationen strebt der FPX die kontinuierliche Verbesserung der Qualität und Umweltwirkungen von XPS-Dämmung (Extruderschäum) an.

Über Interzero und ecoservice 24:

Interzero ist einer der führenden Dienstleister rund um die Schließung von Produkt-, Material- und Logistikkreisläufen sowie Innovationsführer im Kunststoffrecycling mit der größten Sortierkapazität Europas. Unter dem Leitgedanken »zero waste solutions« unterstützt das Unternehmen über

50.000 Kunden europaweit zum verantwortungsbewussten Umgang mit Wertstoffen und hilft ihnen so, ihre eigene Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern und Primärressourcen zu schonen. Mit rund 2.000 Mitarbeiter*innen erzielt das Unternehmen einen Umsatz von über einer Milliarde Euro (2021). Durch die Recyclingaktivitäten von Interzero konnten lt. Fraunhofer UMSICHT allein im Jahr 2021 eine Million Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und über 12,5 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden. ecoservice24 ist ein Service von Interzero über den sich über 25 verschiedene Abfallarten schnell und einfach entsorgen lassen. Die online buchbaren Entsorgungslösungen reichen vom klassischen Absetzcontainer bis hin zum komfortablen 1 m³ Big Bag. Weitere Informationen findet man unter www.ecoservice24.com und www.interzero.de.

ÖLE

Fortführung der Erfolgsgeschichte

Die »KLEENOIL AG« – Qualität in neuem Gewand.

Seit dem 01.07.2023 firmiert die Kleenoil Panolin AG unter ihrem neuen Namen Kleenoil AG. Hierbei handelt es sich um eine rein administrative Veränderung, mit der lediglich auf die strukturellen Veränderungen, die den langjährigen Lieferanten Panolin (Schweiz) betreffen, bzw. sich nach dem Verkauf des Panolin ECL Geschäftsfelds an den Shell Konzern ergeben haben, eingegangen wird. Auf die geschäftliche Tätigkeit der Kleenoil AG haben diese Veränderungen keinen direkten Einfluss.

Die Tätigkeit und strategische Ausrichtung der Kleenoil AG wird weiterhin, wie seit dem Bestehen des Unternehmens seit 1986, weiterverfolgt. Dabei bleiben die Kernkompetenzen in den Bereichen:

- **Biologisch schnell abbaubare Langzeitöle.**
- **Kleenoil Microfiltration & Ölanalytik.**
- **Nachhaltige Lösungen zur Nutzung von Schmier- und Druckflüssigkeiten (CO₂ Reduktion, Klimaschutzmaßnahmen usw.).**

Es werden weiterhin Produkte auf Basis des eigenen Know-Hows angeboten, um den Kunden den bestmöglichen Nutzen in der Praxis zu ermöglichen. Die Kleenoil AG ist auch weiterhin Vertriebspartner von Panolin Produkten.

Nachruf auf den Unternehmensgründer

Das Unternehmen hat aber auch einen schweren Verlust durch den Tod des Unternehmensgründers und Vorstandsvorsitzenden Milorad Krstic zu verkraften. In dem Nachruf des Unternehmens hieß es dazu: „Aber auch in dieser schwierigen Zeit müssen und möchten wir als Kleenoil AG in seinem Sinne und in seinem Willen handeln und Ihnen versichern, dass die Geschäftsführung weiterhin mit der Belegschaft



Fotos: Kleenoil

Der Aufsichtsrat mit der Geschäftsführung der Kleenoil AG.

(V.l.n.r.: Berthold Grass (Aufsichtsrat), Dr. Claudia Böhm (Aufsichtsratsvorsitzende), Marina Krstic (Aufsichtsrätin), Christian Rüdt (Vorstand), Willi Morasch (Prokurist).

und gemeinsam mit der Familie geschlossen auftreten werden und das Unternehmen in seinem Sinne weiterführen.“

Nachwuchsgeneration und selbstausgebildete Führungskräfte

Herr Krstic selbst sagte in seinem letzten Schreiben dazu: „Wichtig für den erfolgreichen Fortbestand des Unternehmens sind die, größtenteils selbst ausgebildeten, Führungskräfte. Sie gehören ebenso zu der Nachwuchsgeneration, wie die fünf Kinder der Eigentümerfamilie. Sowohl der Unternehmensgründer als auch alle Vertreter der Nachwuchsgeneration beabsichtigen, die fast 40-jährige Erfolgsgeschichte des Unternehmens unabhängig und eigenverantwortlich fortzuführen.“

Digitalisierung weiter vorantreiben

Die Geschäftsführung der Kleenoil AG ist sich sicher, das Unternehmen gemäß seinem Vorbild voller Tatendrang, mit ausgeprägtem geschäftlichem Ethos und moralischen Grundwerten weiterzuführen und so die gemeinsam gesteckten Ziele, sowie die strategische

Ausrichtung vollumfänglich umzusetzen. Die Herausforderungen sind aktuell anspruchsvoller denn je, doch man ist sich sicher, diesen mit einem gewaltigen Erfahrungspotenzial und Innovationskraft zu begegnen. Der Rebranding Prozess ist nahezu abgeschlossen und weitere Veränderungen sind geplant. So wird noch in diesem Jahr ein Online Shop auf der Homepage eröffnet und die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Die Bestell- und Lieferprozesse werden optimiert und das Produktsortiment weiter ausgebaut, um den bestmöglichen Kundennutzen in Zeiten der Industrie 4.0 zu ermöglichen. Das hierfür geschaffene Konzept „Öl-System 4.0“, bildet eine Basis, die jedem Kunden als Leitfaden auf dem Weg zur „ölwechselfreien Maschine“ behilflich ist.

*„Der wahre Erfolg ist, wenn mit eigener Leistung fortwährend erfolgreiche Veränderungen geschaffen werden!“
(Milorad Krstic)*

Was unverändert bleibt, ist den Kunden weiterhin kompetente Lösungen sowie erstklassige Produkte zu liefern, damit auch sie den steigenden Nachhaltigkeitsanforderungen und Herausforderungen gerecht werden können. Diese sind unter anderem steigende Anforderungen an den Klimaschutz und die Digitalisierung in Richtung Industrie 4.0, ebenso wie der Fachkräftemangel, die Deglobalisierung und die Notwendigkeit Kosten zu senken.

Das sind viele Aufgaben, aber das Motto der Kleenoil AG lautet: „Everything is possible!“



Das Team der Kleenoil AG. Das neue Logo auf den Fahrzeugen der Kleenoil AG.

www.kleenoil.com, Peter Knaak

FASERBETON-ELEMENTE

Architektonischer Zeitgeist in Frankfurt

Wenn Planungsexpertise, handwerkliches Know-how und erstklassige Produkte aufeinandertreffen, entsteht Großartiges.

In der Darmstädter Landstraße in Frankfurt am Main ist ein modernes Mehrfamilienhaus mit 30 Wohneinheiten und Büroräumen entstanden. Das Ergebnis ist beeindruckend, doch der Weg dahin war anspruchsvoll.

Lucas Bickert, Architekt und Prokurist bei der Wentz Planungsgesellschaft mbH & Co. KG, erklärt: „Es war alles andere als ein 08/15-Projekt.“ An das Objekt, das gleichzeitig den neuen Firmensitz der Wentz Planungsgesellschaft darstellt, wurden diverse Auflagen seitens der Stadt gestellt. So waren unter anderem ein Abstand von 25 m zur Hauptstraße, die Formgebung als Parallelogramm sowie Elemente wie Brandwände an den nördlichen und südlichen Gebäudeseiten gesetzt. Ein freies Entwerfen war unter diesen Voraussetzungen nur eingeschränkt möglich. Bickert ergänzt: „Die Ost- und Westfassade war unsere Chance, dem Gebäude ein ausdrucksstarkes Gesicht zu geben.“

Wertige Fassade mit einladendem Entrée

Dieses Ziel wurde erreicht: Ruhige Farben und das Zusammenspiel aus Putzvarianten, Klinker und Faserbeton-Elementen sorgen für eine dezente, natürliche und einladende Optik der Ostfassade, die das Entrée des Gebäudekomplexes bildet. Im Hinblick auf den Einsatz der Faserbeton-Elemente fügt der Architekt hinzu: „Ob an Brüstungen oder Fensterbänken oder als Abschluss der mehr als 20 m hohen Lisenen – die Faserbeton-Elemente von Caparol waren die ideale Lösung für das von uns entwickelte Architekturkonzept. Sie sind



Neben dem Einsatz von Klinker und verschiedenen Putzarten wurden auch Caparol Faserbeton-Elemente in Form von Stützen- und Brüstungsabdeckungen verbaut.



Ruhige Farben und das Zusammenspiel aus Putzvarianten, Klinker und Faserbeton-Elementen sorgen für eine dezente, natürliche und einladende Optik der Ostfassade, die das Entrée des Gebäudekomplexes bildet.

Werkstoff Faserbeton – drei Fragen, drei Antworten

Interview mit Oliver Berg, Leitung Technik Großkundenbetreuung bei Caparol.

1.) Worin sehen Sie die besonderen Vorteile des Faserbetons?

Oliver Berg: Faserbeton ist ein Baustoff, der durch seine Natürlichkeit, Widerstandsfähigkeit, Ästhetik, Nachhaltigkeit und Langlebigkeit hervorsteht. Aus dieser Vielseitigkeit ergibt sich ein breites Anwendungsspektrum. Zudem schaffen die Möglichkeiten von individuellen Sonderausführungen bei richtigem Einsatz und Planung einen Wettbewerbsvorteil.

2.) Was macht das Planen mit Faserbeton so spannend?

Oliver Berg: Architekten planen bei Faserbeton dreidimensional – neben einer großen Gestaltungsfreiheit ist hier also auch der Kreativitätsfaktor zu nennen. Beton hat einen großen Stellenwert in der modernen Architektur und ist für die Gestaltung von Fassaden enorm gefragt.

3.) Welchen Beitrag leistet Caparol in der Wertschöpfungskette?

Oliver Berg: Der Einsatz von Faserbeton muss gesamtheitlich betrachtet werden. Als WDV-Systemhersteller leisten wir unseren Beitrag, damit dieses schöne Produkt dem Auftraggeber dauerhaft gefällt. In den Wertschöpfungsprozess sind zudem weitere Teilnehmer involviert. Wir interagieren zwischen allen am Bauprozess Beteiligten und sind bereits in der Entwicklungsphase für unsere Kunden da, um sie auf ihrem Weg zu einer unverwechselbaren Fassade bestmöglich zu begleiten – fachkundig, individuell und wirtschaftlich.



Foto: privat



Die Faserbeton-Elemente von Caparol waren die ideale Lösung für das anspruchsvolle Architekturkonzept. Sie sind nicht nur besonders widerstandsfähig, sondern geben der Fassade auch einen individuellen und besonders wertigen Look.

nicht nur besonders widerstandsfähig, sondern geben der Fassade auch einen individuellen und besonders wertigen Look.“

Auch an Mersudin Kurgas, Geschäftsführer des am Bau des Mehrfamilienhauses beteiligten KMS Malerfachbetriebes aus Rödermark, richtet er lobende Worte. „Herr Kurgas hat Geduld und viel Liebe zum Detail bewiesen und die hohen Anforderungen zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt“, so Bickert.

Faserbeton-Elemente als gestalterisches i-Tüpfelchen

Mersudin Kurgas gibt weitere Einblicke in das Projekt: „Für uns als im Vergleich kleiner Malerbetrieb war nicht nur die Größe des Projekts, sondern auch das gesamte Konzept der Fassade beeindruckend“, erzählt er. „Die Besonderheit beim Objekt in der Darmstädter Landstraße bestand vor allem im Zusammenspiel der Materialien. Neben dem Einsatz von Klinker und verschiedenen Putzarten haben wir als gestalterisches i-Tüpfelchen auch Caparol Faserbeton-Elemente in Form von Brüstungsabdeckungen, Fensterbänken und Stützenabdeckungen verbaut.

Ein Gewinn für die Gestaltung, denn die Fassade wirkt dadurch noch wertiger und lebendiger.“

Dabei geht Kurgas auch auf die Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten ein. „Dem hohen handwerklichen Anspruch konnten wir auch dank der exzellenten Unterstützung durch Caparol und der Wentz Planungsgesellschaft mbH & Co. KG optimal gerecht werden. In jeder Projektphase wurden wir optimal unterstützt. Ein besonderer Dank gilt Caparol Objektmanager Philipp Burger sowie Architekt Lucas Bickert.“ Er resümiert: „Wenn Planungsexpertise, handwerkliches Know-how und erstklassige Produkte aufeinandertreffen, entsteht Großartiges. Das Objekt in der Darmstädter Landstraße ist hierfür der beste Beweis.“

Komplette Fassadenlösung aus einer Hand

Caparol nutzt die Vorteile dieses außergewöhnlichen Materials und hat eine breite Auswahl an Faserbeton-Elementen entwickelt, die ideal mit den Caparol Fassadendämmsystemen kombiniert werden können. Bauherren, Planer, Architekten und Fachhandwerker

Bautafel

Objekt:

Neubau Mehrfamilienwohnhaus, Frankfurt a. M.

Bauherr:

Wentz & Co. GmbH, Frankfurt a. M.

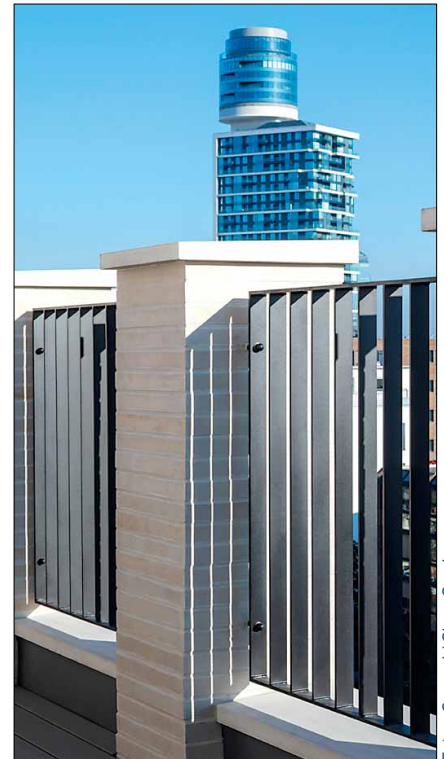
Architekt:

Wentz Planungsgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurt a. M.

Ausführung: KMS Malerfachbetrieb GmbH, Rödermark

Caparol Objektmanagement:

Philipp Burger



Fotos: Caparol / Claus Graubner

erhalten hierdurch eine komplette Fassadenlösung aus einer Hand und somit mehr Sicherheit im System.

Oliver Berg, Caparol-Technik, kennt das Produktportfolio: „Das Angebot von Caparol umfasst neben Fensterbänken und Brüstungselementen auch Sockelelemente und Fensterumrandungen. Unsere Kunden profitieren hier von einer großen Gestaltungsfreiheit, da die Faserbeton-Elemente wahlweise in abgerundeter oder eckiger Form, in glatter oder sandgestrahlter Ausführung sowie in den vier Standardfarbtönen Warmweiß, Juragrau, Blaugrau und Betongrau zur Verfügung stehen. Durch die hervorragenden Materialeigenschaften des Faserbetons können anspruchsvolle Gestaltungsideen individuell und hochwertig umgesetzt werden – ganz gleich, ob im Neubau oder bei der Sanierung im Bestand. Aus all diesen Gründen bin ich mir sicher, dass dem Faserbeton eine tolle Zukunft bevorsteht.“



Durch die hervorragenden Materialeigenschaften des Faserbetons können anspruchsvolle Gestaltungsideen individuell und hochwertig umgesetzt werden.

Matthias Otto, www.caparol.de

ESTRICH

Uzin zeigte Estrichkompetenz

Systemhersteller Uzin auf der Messe EPF (Estrich, Parkett, Fliesen) in Feuchtwangen.



Mit dem Produktsystem Uzin Turbolight®-System CA, dem neuen Dünnestrich-Sortiment und der Pumptechnologie bewies Uzin Innovationskraft und lockte zahlreiche Besucher an seinen Messestand auf der EPF.

Vom 22. bis 24.06.2023 fand in Feuchtwangen die Messe EPF statt. Uzin, ein Systemhersteller für Lösungen zur Verlegung von Estrich, Boden und Parkett, präsentierte passend dazu seine umfassende Estrich-Kompetenz.

Mit dem Produktsystem Uzin Turbolight®-System CA, dem neuen Dünnestrich-Sortiment und der Pumptechnologie bewies Uzin Innovationskraft und lockte zahlreiche Besucher an seinen Messestand.

Die Durchführung der EPF nach langer Pause kann als Erfolg gewertet werden: Zahlreiche Besucher informierten sich auf der Messe über die neuesten Themen in den Bereichen Estrich, Parkett und Fliese. Uzin deckt mit seinen Lösungen ein umfassendes Estrich-Spektrum ab, wie die Marke in Feuchtwangen einmal mehr bewiesen hat.

Uzin Turbolight®-System auf Gips-Basis

Das Uzin Turbolight®-System CA – bestehend aus dem Gips-Leichtausgleichsmörtel Uzin SC 904, dem Glas-

faser-Renoviervlies Uzin RR 201 und dem Gips-Dünnestrich Uzin SC 997 – ist die Weiterentwicklung des ursprünglich zementären Systems. Das neue System auf Calciumsulfat-Basis bietet eine deutliche Reduktion von CO₂-Emissionen und leistet dadurch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Insgesamt betrachtet hat das Uzin Turbolight®-System CA einen um ca. 60 % geringeren CO₂-Ausstoß pro Quadratmeter im Vergleich zum Uzin Turbolight®-System auf Zementbasis, das seit über zehn Jahren auf dem Markt ist. Die technischen Vorteile des bewährten Systems kommen auch beim Uzin Turbolight®-System CA voll zum Tragen. Darüber hinaus können aufgrund des spannungsarmen CA-Bindemittels größere Flächen fugenlos ausgeführt werden.

Vorfürungen und Erklärungen auf der Showbühne

Auf der Showbühne des Messestands wurde das Uzin Turbolight®-System CA vorgeführt und erklärt. So konnten die Vorteile des Systems in der Praxis dargestellt werden. Im Anschluss und dar-



Estrich, Boden und Parkett – weltweit perfekt verlegt

Uzin steht seit über 70 Jahren und in über 50 Märkten weltweit für hochwertige und innovative Produktsysteme und Dienstleistungen zur fachgerechten Verlegung von Estrich, Boden und Parkett. Innovativ, damit jede Idee machbar wird. Zuverlässig, um jede Situation zu bewältigen. Professionell, um alle Ansprüche zu erfüllen und einen wirklich perfekten Boden zu erhalten. In enger Partnerschaft mit dem Handwerk, Planern und Bauherren wurde ein breites Portfolio an

Lösungen entwickelt, das stets neue Antworten auf immer vielseitigere Herausforderungen und sich wandelnde Bedürfnisse gibt. Dabei leitet Uzin ein Qualitätsanspruch, der die einwandfreie Funktion der Produkte auch unter schwierigsten Bedingungen jederzeit sicherstellt. Denn die Bewährung in der täglichen Praxis ist die Basis für das große Vertrauen, das die Kunden in Uzin setzen – weltweit.

»UZIN. UND DER BODEN GEHÖRT DIR.«



Das Uzin Turbolight®-System CA ist ein System von aufeinander abgestimmten Verlegewerkstoffen. Als dritte Schicht des Systems wird der selbstverlaufende Gips-Dünnestrich Uzin SC 997 direkt auf dem Renoviervlies verteilt. Damit verbinden sich die Bestandteile zu einem äußerst stabilen und tragfähigen Untergrund.

über hinaus standen die Fachberater für Fragen zur Verfügung, was von den Messebesuchern mit großem Interesse angenommen wurde.

Uzin Dünnestrich-Sortiment – die passende Lösung für alle Fälle

Um Uzin-Kunden höchste Flexibilität zu gewährleisten, werden Produkte und Systeme laufend verbessert. Dies gilt auch für das Dünnestrich-Sortiment von Uzin. Es besteht aus den Produkten Uzin NC 195 und Uzin SC 997 sowie aus den Neuprodukten Uzin NC 577 und Uzin NC 167. Mit dem neuen zementären Dünnestrich Uzin NC 167 werden nicht nur höhere Schichtdicken bei höherer Festigkeit erreicht, es kann auch Parkett aller Art verlegt werden – sowohl im Verbund als auch in Trennlage. Der Alleskönner ist kompatibel mit



Fotos: Uzin



Mit wenig Anstrengung lässt sich der Dünnestrich in eine planebene Fläche verwandeln. Die Vorteile: Durch den Einsatz von Gips ist das neue System deutlich spannungsärmer als das zementäre Uzin Turbolight®-System. Daraus resultieren Zeit- & Kostenersparnis, da das Übergrundieren des Dünnestrichs bei längerer offener Liegezeit nicht mehr notwendig ist.

Fußbodenheizsystemen und kombinierbar mit dem Uzin Turbolight®-System als Tragschicht. Der neue selbstverlaufende Dünnestrich Uzin NC 577 ist speziell geeignet für die Herstellung spannungsarmer Verlegeuntergründe im Verbund mit guter Saugfähigkeit. Sein herausstechendstes Merkmal ist die extrem schnelle Belegreife: Mit Uzin NC 577 wird das Dünnestrich-Sortiment um ein Produkt erweitert, das den Fokus auf den Faktor Zeit legt. Nach nur 48 Stunden und in Schichtdicken bis zu 50 mm ist der Estrich für alle Bodenbeläge und Parkett belegreif.

Pump-Truck & Pump-Mobil

Alle Produkte und Systeme können mit der Pumptechnologie von Uzin verarbeitet werden. So ist u.a. der neue Dünnestrich Uzin NC 577 pumpbar und somit einsatzfähig, um mit dem Pump-Truck oder Pump-Mobil verarbeitet zu werden. Über die Pumpfahrzeuge kön-

nen bis zu 13 t Spachtelmasse oder Dünnestrich schnell und einfach verarbeitet werden. Die Technologie wurde den Messebesuchern in Feuchtwangen mit dem Pump-Mobil vorgeführt.

www.uzin.de



**DIE EXPERTEN FÜR BETON,
SAND, KIES, SPLITT, NATURSTEIN**

Lehnitzschleuse/Am Klinkerhafen
16515 Oranienburg . T 03301 81950

www.havelbeton.de
www.sand-splitt.de

ESTRICH

Metallkette gegen Industrieböden

Sanierung in israelischer Volvo Trucks Maintenance-Werkstatt mit Korodur-Produkten.

Die Wartung und Instandhaltung von Trucks und Baumaschinen bedeutet oftmals eine extrem hohe Belastung für Industrie- und Hallenböden – insbesondere, wenn kettenbetriebene Fahrzeuge wie zum Beispiel Raupenbagger darüber bewegt werden. Für solche Anforderungen hat sich der Schnellestrich »Neodur HE 60 rapid metallisch« von Korodur bewährt, wie ein aktuelles Beispiel aus Israel unterstreicht.

So wurde der Boden einer Volvo Trucks Maintenance-Werkstatt im Süden von Tel Aviv im vergangenen Jahr mit diesem langlebigen und äußerst widerstandsfähigen Material saniert. „Die hohen Belastungen durch die schweren Fahrzeuge haben auf dem Boden mehr als nur Spuren hinterlassen; Furchen und Risse machten eine Sanierung sehr dringend erforderlich. Um nun für viele Jahre einen voll funktionsfähigen Industrieboden zu schaffen, haben wir das schnellhärtende Korodur-Produkt empfohlen. Wir wissen aus langjähriger Erfahrung, dass »Neodur HE 60 rapid metallisch« am besten geeignet ist, um der Beanspruchung nicht nur durch die massiven Reifen von Lkw und Radladern, sondern sogar durch Metallketten standzuhalten“, sagt Amit Weinstein vom israelischen Fachbetrieb Shoshani & Weinstein.

Test auf einem Teilstück erfüllte bereits die hohen Erwartungen

Um dem Auftraggeber die Wirksamkeit dieser Lösung zu demonstrieren, wurde probeweise zunächst ein Teilstück des Bodens bearbeitet – mit nach-



Um dem Auftraggeber die Wirksamkeit aufzuzeigen, wurde zunächst probeweise ein Teilstück saniert und auf die Widerstandsfähigkeit gegen Verschleiß und Abrieb hin getestet.



In Hallen und Werkstätten wie bei der Volvo Trucks Maintenance in Tel Aviv sind Industrieböden teils extremen Belastungen ausgesetzt. Hier sind besonders widerstandsfähige Estriche gefragt, die mit einem Schnellestrich hergestellt werden.

haltigem Erfolg: Die Fläche war bereits drei Stunden nach dem Einbau begehbar sowie nach 24 Stunden komplett nutzbar. Anschließend Tests mit einem Raupenfahrzeug bestätigten die besondere Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit. In der Folge wurden die restlichen rund 200 m² Werkstattfläche mit Neodur HE 60 rapid metallisch saniert.

Das 1950 gegründete Unternehmen Shoshani & Weinstein Company Ltd. liefert verschiedenste Baustoffe und setzt bei zahlreichen Projekten bereits seit Jahrzehnten auf Produkte von Korodur. Neben Neodur HE 60 rapid metallisch sind für die Herstellung hoch belastbarer Böden – wie in der Volvo-Werkstatt – weitere Lösungen der Amberger im Einsatz.

Einfache, zeitsparende und sichere Anwendung

Die Anwendung ist einfach: Nachdem die zu behandelnde Fläche ca. 15 bis 20 mm tief gefräst, kugelgestrahlt und gereinigt wurde, erfolgt in der Regel eine Vorbehandlung mit der Universalgrundierung »uniPrimer« von Korodur. Sie schützt vor zu schnellem Wasserentzug und reduziert das oftmals zeitaufwendige Vornässen bei Industriebodensanierungen. Anschließend wird die System-Haftbrücke »HB 5 rapid« aufgebracht. Diese mineralische Haftbrücke wurde speziell für die Herstellung von schnellerhärtenden Verbundestrich-Systemen entwickelt.

Die Beschichtung mit Neodur HE 60 rapid metallisch erfolgt auf die noch frische Haftbrücke. Nach dem Einbau wird die Fläche mit einer Tellerglättmaschine gerieben und abschließend mit einem Flügelglätter behandelt.

Volumenstabil, schwindarm, rutsch- und wasserfest – und dauerhaft äußerst widerstandsfähig

Das Ergebnis ist eine kurzfristig (wieder) nutzbare Fläche mit erhöhtem Abriebwiderstand – volumenstabil, schwindarm, rutsch- und wasserfest sowie beständig gegen Benzin, Mineralöl und Lösemittel. Typische Einsatzgebiete für Neodur HE 60 rapid metallisch sind Parkhäuser, Industrie-, Montage- und Flugzeughallen, Werkstätten und Hochregallager etc. mit stärkster Beanspruchung in Innen- und Außenbereichen.



Die Anwendung von »Neodur HE 60 rapid metallisch« ist einfach. Nach nur drei Stunden ist die Fläche begehbar und nach insgesamt 24 Stunden bereits voll nutzbar.

www.korodur.de

Fotos: Korodur

HORIZONTALSPERREN

Ausgediente Bäckerei ist jetzt Wohnhaus

Mauern mit nachträglicher Horizontalsperre von Veinal trockengelegt.

Es ist ein trauriges und mittlerweile gewohntes Bild in vielen Städten und Ortschaften: leerstehende Bestandsbauten, im Erdgeschoss ein verwaistes Ladenlokal. Dabei bieten solche Immobilien oft enormes Potenzial für wertvollen Wohnraum.



Das Ziegelmauerwerk hatte beachtliche Feuchtigkeitsmengen aufgenommen, so dass es in der Wand schon grünte.

Wie ein circa 100 Jahre altes Gebäude im Donau-Ries-Kreis, in dem drei moderne Wohneinheiten entstanden. Die Tristesse der ehemaligen „Bruchbude“ ist neuem Leben gewichen. Vor der Umnutzung des baufälligen dreigeschossigen Gebäudes stand eine aufwändige Sanierung und die Anpassung an den aktuellen Standard gemäß Ge-



Die Veinal Horizontalsperre wurde entlang aller Außenwände auf einer Länge von etwa 35 m installiert.

bäudeenergiegesetz (GEG). Ein wichtiger Aspekt war der Schutz der Grundmauern vor aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Erdreich durch nachträglich per Injektionsverfahren angebrachte Horizontalsperren.

Einbau teilweise über Druckinjektion

Das genaue Baujahr des Hauses kann aufgrund fehlender Daten nicht zweifelsfrei ermittelt werden. Archivrecherchen zufolge wurde es kurz nach dem Ersten Weltkrieg, also um das Jahr 1920 erbaut. Über mehrere Jahrzehnte – bis in die frühen 1970er-Jahre – diente es als Bäckerei. Da kein ausreichender Schutz vor aufsteigender Feuchtig-

keit vorhanden war, waren die Mauern stark durchfeuchtet. Daher wurde eine Horizontalsperre mit dem Veinal-Silikonharzsystem installiert. Die Auswahl des Systems erfolgte unter Berücksichtigung der Mauerart und Festigkeit des Baustoffs. Um den spezifischen Anforderungen des Vollziegels (Reichsformat) gerecht zu werden, erfolgte der Einbau teilweise über Druckinjektion mit Niederdruck und Packersystem bzw. über Vorratsbehälter drucklos über Kartuschen.



Die Auswahl des Systems erfolgte unter Berücksichtigung der Mauerart und Festigkeit des Baustoffs.

Die Veinal Horizontalsperre wurde bei Mauerdicken von bis zu 60 cm entlang aller Außenwände auf einer Länge von etwa 35 m installiert. Zusätzlich wurden etwa 20 m Zwischen- und Tragwände berücksichtigt. Die Wirkung der Veinal Horizontalsperre setzt innerhalb kurzer Zeit ein, je nach Applikation und Durchfeuchtungsgrad in ein bis zwei Tagen. Durch diese nachträglich im Bohrlochverfahren eingebrachte horizontale Feuchtigkeitssperre wird der Baustoff wasserabweisend und verliert seine natürliche Saugfähigkeit. Das Mauerwerk oberhalb der Horizontalsperre trocknet bis zur Ausgleichsfeuchte ab und kann je nach ursprünglichem Versalzungsgrad mit speziellen Putzsystemen ein- oder mehrlagig überarbeitet werden.

Die Schaffung trockener Mauern trägt maßgeblich zu einem gesunden Wohnklima und dem Werterhalt des Gebäudes bei. Darüber hinaus ermöglicht sie erhebliche Energieeinsparungen, da feuchte Mauern grundsätzlich kälter sind und zu erheblichen Schäden an Gebäuden sowie gesundheitlichen Einschränkungen führen können.

www.veinal.de



Der Einbau erfolgte je nach spezifischen Anforderungen des Vollziegels über Druckinjektion per Drucktopf (rechts) bzw. Injektagepumpe (links) und drucklos über Vorratsbehälter und Kartuschen (unten).

BESCHICHTUNGEN

Modernste Technologie

Neue ableitfähige Bodenbeschichtung »StoPox KU 614« aus dem Haus StoCretec.



Foto: phorlamajphoto/Adobe Stock/StoCretec

Das ableitfähige System StoFloor ESD KU 614 eignet sich für ESD-Schutzzone, Räume mit hoch empfindlichen elektronischen Geräten sowie für Produktions- und Lagerbereiche für Elektronikbauteile.

Ableitfähige Böden schützen elektronische Bauteile vor Schäden durch elektrostatische Entladungen und verhindern Explosionen, beispielsweise in Lagern mit entzündlichen Medien oder einer staubhaltigen Atmosphäre. Für diese Aufgaben bietet StoCretec (Kriffel) nun eine neue, technisch verbesserte Beschichtung: StoPox KU 614. Die neue Rezeptur des Epoxidharzes ist auf dauerhaft zuverlässige Funktionalität ausgelegt.

Das neue Beschichtungssystem StoFloor ESD KU 614 erfüllt alle gängigen ESD-Normen. Seine Leitfähigkeit ist ausgezeichnet und nahezu unabhängig von der relativen Feuchte, sogar noch bei einer niedrigen Luftfeuchtigkeit von 12 %. Eine zusätzliche Versiege-

lung ist nicht erforderlich. Das spart Zeit beim Einbau. Ohne ionische Flüssigkeiten, Salze oder Carbonfasern zeigt sich die volumenleitfähige Beschichtung StoPox KU 614 mit einer homogenen, glänzenden Oberfläche, die auch helle Farbtöne problemlos zulässt.

Lange Nutzungsdauer mit langfristig niedrigen Unterhaltskosten

StoPox KU 614 ist mechanisch und chemisch gut beständig und bietet durch seine hohe Schichtdicke eine größere Verschleißreserve als vergleichbare Beschichtungen. Daraus resultiert eine lange Nutzungsdauer mit langfristig niedrigen Unterhaltskosten. Es wird vorwiegend auf mineralischen Untergründen im Neubau eingesetzt. Das niedrigviskose Material verläuft sehr gut und lässt sich dadurch einfach verarbeiten. Seine große Farbtonauswahl gestattet auch individuelles Design. Zudem lässt sich die Beschichtungsoberfläche in verschiedenen Rutschhemmklassen einstellen. Hierfür stehen geprüfte Systemaufbauten bereit.

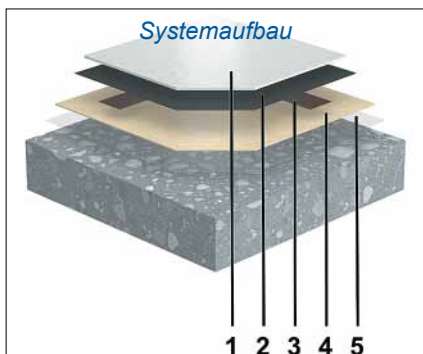


Abb.: StoCretec

Lackverträglichkeit auch für den Einsatz in der Automobilindustrie

StoFloor ESD KU 614 findet Anwendung in ESD-Schutzzone, in Räumen mit hoch empfindlichen elektronischen Geräten sowie in Produktions- und Lagerhallen für Elektronikbauteile. Zudem wurde dem System die Lackverträglichkeit für den Einsatz in der Automobilindustrie bestätigt.

www.stocretec.de



- 1 — Beschichtung: StoPox KU 614
- 2 — Leitschicht: StoPox WL 110 oder StoPox WL 118
- 3 — Leitband: StoDivers LB 100
- 4 — Ausgleichsspachtelung: StoPox GH 205 + StoQuarz
- 5 — Grundierung: StoPox GH 205

Der StoCretec-Webshop macht's leichter

Der StoCretec-Webshop bietet mehr, als Produkte rund um die Uhr bestellen zu können: Moderne Tools vereinfachen den gesamten Logistik-Prozess. Aufträge, Liefertermine, Datenblätter etc. sind übersichtlich geordnet, die Bestellhistorie mit Rechnungskopien und Lieferscheinen reicht bis zu zwei Jahre zurück. Damit ist die Recherche zu früheren Bauvorhaben oder das Nachbestellen vorangegangener Aufträge schnell und einfach. Bauprojekte und Lieferadressen lassen sich hinterlegen, kundenindividuelle Konditionen abrufen und bereits verwendete Farbtöne sind farbtreu nachbestellbar.

Bei Fragen – sowohl zum Shop, als auch zu den teilweise erklärungsbedürftigen Produkten – helfen die Fachberater oder das Technische Info-Center (stocretec@sto.com).



SANIERUNG

Mit Natur-Klimadecken ausgestattet

Fachwerkhaus-Sanierung mit ökologischen Baustoffen.

Ein ortsprägendes Fachwerkhaus zu erhalten und es als Treffpunkt für das ganze Dorf zu nutzen: Dies ist im brandenburgischen Finowfurt, einem Ortsteil von Schorfheide, geglückt. Obwohl es nicht ganz einfach war, »Müllers Ruh« zu retten. Ursprünglich diente das Gebäude den Gesellen der Mühle als Unterkunft, nach 1990 war dort der Sitz der Gemeindeverwaltung.



Foto: Gemeinde Schorfheide

Das Haus stand nie leer, trotzdem hatte sich der Hausschwamm fest eingesistet. Entsprechend aufwendig war die Sanierung. „Finanziell war das für so eine 5.000-Seelen-Gemeinde nicht zu stemmen“, sagt Manuela Mathäs, projektleitende Architektin der Spreepan Projekt UG, die als Generalplaner für das Bauvorhaben fungiert. Das war nur mithilfe öffentlicher Fördermittel machbar.

900.000,- € erhielt Schorfheide aus dem Leader-Programm für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Aus dem Kreisentwicklungsbudget des Landkreises Barnim flossen 980.000,- €. Weitere 300.000,- € stammten aus Schlüsselzuweisungen des Landes Brandenburg. Doch mit diesem finanziellen Rückhalt gelang es, das anderthalbstöckige Gebäude mit einer Grundfläche von 200 m² in ein Dorfgemeinschaftshaus zu verwandeln. Es bietet heute 410 m² Nutzfläche auf zwei Etagen.



„Wir haben bei der Sanierung ausschließlich auf ökologische Materialien gesetzt, so die Architektin, die auf Baubiologie und Bauschäden spezialisiert ist. Die Innenseiten der Außenwände sind mit diffusionsoffenen und kapillaraktiven Platten aus expandiertem, natürlichem Perlitgestein gedämmt. In Böden und Decken fungieren Schaumglas-Schotter und Blähglas-Granulat aus recyceltem Altglas als kapillarbrechende, feuchteresistente Dämmung.“

Das Herzstück bilden Natur-Klimadecken aus Lehm von ArgillaTherm. Mit ihnen wurden 380 m² der insgesamt 410 m² Nutzfläche ausgestattet. In die Hochleistungs-Lehmmodule werden anschließend wasserführende Schlauchleitungen integriert. So lassen sich Räume von oben heizen und kühlen.

Eine separate Zwangslüftungsanlage ist nicht nötig – die Lüftung erfolgt frei. Das Lehm-/Tongemisch in den Modulen regelt die Luftfeuchtigkeit von alleine. Das Material wird bei der Herstellung unter enormem Druck trocken verpresst. Der Werkstoff kann so bis zu 1,7 l / m² aufnehmen ohne zu quellen. Ist die Luft im Inneren wieder weniger gesättigt, geben die Module diese Feuchte sukzessive wieder ab.

„Wo viele Menschen auf engem Raum zusammenkommen, ist eine gute Temperierung und Feuchteregulierung besonders wichtig“, begründet Manuela

Mathäs die Entscheidung für die Lehmmodule. Durch das Anheben des Holzdachs ist im Obergeschoss ein großer Saal entstanden, der sich über die ganze Fläche erstreckt. Gemeindeversammlungen, Trauungen, Seminare, Vorträge oder kulturelle Veranstaltungen finden dort statt.



Fotos: Spreepan Projekt UG

Gerade die Saaldecke stellte bei der Planung der aktiven Heiz- bzw. Kühlflächen eine besondere Herausforderung dar. Das Problem: Die sichtbare Stahlrahmenkonstruktion, auf der das Dach lagert, unterbricht die Deckenfläche. Die so entstandenen einzelnen Deckenfelder wurden mit den notwendigen Heizkreisen jeweils einzeln am Heizkreisverteiler angebunden, was wiederum eine felderspezifische Regelung ermöglicht. Auf Grund der modular offenen Bauweise des Systems konnten alle Deckenfelder komplett aktiviert werden. »Müllers Ruh« ist durch die Sanierung zum Treffpunkt für das ganze Dorf geworden. Im Erdgeschoß finden sich Büros und Räume für den Ortsvorsteher, den Dorfchronisten, die Schiedsstelle und den Personalrat der Gemeinde. Sogar für eine kleine Bibliothek ist Platz. Und auch die Mauersegler haben ihr Zuhause im Zuge der Sanierung nicht verloren. Am Gebäude wurden neue Nistkästen für insgesamt 96 Mauerseglerpaare angebracht. Auch sie wurden gut angenommen, auch wenn dazu ein bisschen getrickst werden musste. Es waren Vogelstimmen vom Band, mit denen es gelang, die Vögel nach dem Winter bei ihrer Rückkehr aus Afrika wieder zur »Müllers Ruh« zu locken.

www.argillatherm.de



Die einzelnen Deckenfelder wurden mit den notwendigen Heizkreisen jeweils einzeln am Heizkreisverteiler angebunden, was eine felderspezifische Regelung ermöglicht.

ENTWÄSSERUNG

Leichtgewicht feiert Sanierungs-Premiere

Neue Betonrinne »BIRCOslim®« ermöglicht optisch ansprechende Entwässerungslösung.

Seit vielen Jahrzehnten ist die inhabergeführte Karl Köhler Bauunternehmung aus Heidenau im Dresdner Raum tätig und hat sich mit inzwischen über 170 Mitarbeitenden auf die Realisierung von Projekten mit Beton spezialisiert. Dazu zählen Tiefbau- und Entwässerungslösungen in Neubau und Bestand. Im Rahmen einer Modernisierungsmaßnahme im Auftrag der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Sebnitz griffen die Beton-Experten erstmals auf ein neues, innovatives Produkt aus Baden-Baden zurück: Die leichte Betonrinne Bircoslim®. Einsatzort war ein Wohngebiet im sächsischen Neustadt, wo im Rahmen einer großflächigen Befestigung 110 m der leichten Entwässerungsrinne verbaut wurden.

Projektstandort

Zwischen den Bergrücken des Hohwaldes und des Ungerberges liegt das 12.500 Einwohner große Neustadt in Sachsen, eingebettet im Neustädter Tal, an der Grenze zwischen Lausitzer Bergland und Elbsandsteingebirge. Den lebendigen Stadtkern schließt nordseitig die lange Wilhelm-Kaulisch-Straße ab. Sie ist das Nadelöhr für den PKW-Verkehr aus dem Westen. Während viele Gebäude rund um den Markt bei der Eroberung durch die Rote Armee am Ende des Zweiten Weltkriegs beschädigt und später restauriert wurden, reihen sich zur Wilhelm-Kaulisch-Straße hin noch geschichtsträchtige Altbauten. Ruhe und Erholung finden deren Bewohnerinnen und Bewohner im Hinterhof der Gebäude. Allerdings waren die Gegebenheiten dort nicht mehr zeitgemäß. „Es handelt sich um vier Wohnhäuser, die Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut worden sind. Der durchgängige Hinterhof war unbefestigt und verfügte biswei-



Hochzufrieden mit der Bircoslim®-Premiere in Neustadt: Die projektzuständigen Gebietsverkaufsleiter Uwe Bormann (links) und Kundenbetreuer Daniel Hansen.

len über keine zentrale Entwässerungslösung“, beschreibt Bauleiter Klemens Hoffmann von der Karl Köhler GmbH die Ausgangslage.

Die Herausforderung

Die Gesamtanierung des hinteren Wohnbereichs, mit der das Bauunternehmen betraut wurde, umfasst ein rund 2.000 m² großes Areal, auf dem die Anwohner in den vergangenen Jahrzehnten ein behagliches Ambiente gestaltet hatten. Hier waren Gärten, Schuppen und Garagen entstanden, in Größe und Ausgestaltung ganz nach den jeweiligen individuellen Bedürfnissen angelegt. „Die Herausforderung bestand darin, die baulichen Lösungen hier einerseits technisch voll funktionsfähig einzupassen und gleichzeitig die privaten Bereiche der Bewohner nicht zu beeinträchtigen. Die Maßnahmen umfassten Straßen und Gehwege, den Bau neuer Parkflächen und befestigter Müllplätze sowie die Sanierung der Kellerzugänge“, berichtet Hoffmann. Wenn bei Modernisierungsmaßnahmen Boden versiegelt wird, ist auch ein tragfähiges Entwässerungskonzept unabdingbar.

Für die Herstellung der Parkflächen entschied sich der Bauherr für den Einsatz von besonders sickerfähigem Ökopflaster. Die breiten Fugen zwischen diesen speziellen Pflastersteinen sorgen dafür, dass Regenwasser in größeren Mengen als bei normalem Pflaster versickern kann. Doch aufgrund des anstehenden, schluffigen Sandbodens am Standort in Neustadt war die Versickerungsleistung nur unzureichend gewährleistet. Umso wichtiger war deshalb eine effiziente Ableitung von Oberflächenwasser und Regenwasser.

Planungsvarianten: Punktabläufe und Betonmuldensteine

Zunächst prüfte das Team der Karl Köhler Bauunternehmung die Möglichkeit, anfallendes Regenwasser mithilfe von Punktentwässerungen in den angeschlossenen, öffentlichen DN 1000-Stahlbeton-Kanal abzuführen. Dafür mussten auf dem Gelände Neigungen und Höhenänderungen ausfindig gemacht werden, um die Punktabläufe entsprechend zu platzieren. „Vor Ort haben wir festgestellt, dass der gesamte Bereich eine sehr ebene Fläche ist. Auch die Garagenkomplexe und Kellereingänge haben die Bildung von Hoch- und Tiefpunkten nicht zugelassen. Das macht eine Entwässerungslösung mit Punktabläufen problematisch, weshalb wir von dieser Lösung Abstand genommen haben“, blickt Bauleiter Hoffmann zurück.

Die Wohnungsgenossenschaft favorisierte im nächsten Schritt eine Ableitung des Regenwassers über Betonmuldensteine. Diese erfordern jedoch eine regelmäßige Instandhaltung, um Verschleißerscheinungen zu vermeiden. Zudem wies das Bauunternehmen auf die optische Erscheinung hin: Ein Entwässerungssystem aus Muldensteinen in der Gesamtlänge von 110 m hätte in den Augen der Experten nicht mit der geplanten Infrastruktur harmonisiert. So überzeugte man die Entscheidungsträger vom Einbau einer kompakten und langlebigen Kastenrinne aus hochwertigem Beton. „Birco kennen wir im Zusammenhang mit Oberflächenentwässerung schon lange. Wir haben mit der Betonrinne Bircosir® im Industriebereich sehr gute Erfahrungen gemacht. So eine Schwerlastrinne war aber für das



Bauelemente

Projekt in der Wilhelm-Kaulisch-Straße nicht nötig. Wir haben dort eine deutlich geringere Belastung durch PKWs, Fahrräder und kleinere Transporter“, erklärt Hoffmann. So feierte die neue, deutlich leichtere Betonrinne Bircoslim® ihre Premiere. In der eingesetzten Variante NW 100 Nr. 0/0 kommt sie auf ein Gewicht von 22,1 kg pro laufendem Meter Entwässerungsrinne, als Flachrinne ist sie mit einem Gewicht ab 12,9 kg erhältlich.

Optisch ansprechender Einbau

Um einen festen Sitz herzustellen, setzen die Verarbeiter eine Kastenrinne für gewöhnlich bis zur Oberkante in Beton ein. Entsprechend hatte auch die Baufirma Karl Köhler zunächst vor, die Rinnenstränge seitlich zu betonieren. „Das Produkt ist sehr flach und grenzt an einen Pflasterbelag an, der bereits über 10 cm aufbaut. Daher hätten wir eine äußerst geringe Höhe betonieren müssen, was nicht so einfach funktioniert. Deshalb entschieden wir uns für eine andere Lösung, die uns auch optisch besser gefiel“, erklärt Hoffmann. Das Ergebnis: Zur Stabilisierung wurden beide Seiten der Betonrinne mit rechteckigen Pflastersteinen umgeben, die in Beton eingesetzt wurden. Nach dem Verfugen war die Basis für einen optisch höchst ansprechenden Ab-



Fotos: Birco

schluss an die Straßenflächen und Gehwege gegeben.

Fünf Gründe für die Leichtbetonrinne aus Baden-Baden

Die entscheidenden Faktoren bei der Wahl der Bircoslim®, die der Entwässerungsspezialist seit Januar im Portfolio führt, waren einerseits die Realisierbarkeit des Projekts und eine ansprechende Optik. Dazu kamen die Faktoren Zeit- und Kosteneffizienz: Die schmale Form mit einer Wandstärke von 20 mm basiert auf den schlanken Schenkeln der Bircohyperbel Bauform. Der große Vorteil: Wertiger Beton und dennoch ein Leichtgewicht ab 12,9 kg pro laufendem Meter Entwässerungsrinne. Das gewährleistet einen kostengünstigeren Transport sowie eine vereinfachte Handhabung für den Verarbeiter, der mit dem Einbau zügig vorankommt.

Der vierte Vorzug der gewählten Lösung: Die Langlebigkeit durch stabilen Beton der Güteklasse C40/50 in Kombination mit korrosionsbeständigen Stahlzargen. Deren spezielle Magnelis® Beschichtung – eine Zusammensetzung aus Zink, Aluminium und Magnesium – ermöglicht einen besonders effektiven Korrosionsschutz, vor allem bei ammoniakhaltigen Umgebungen auch im Schnittkantenbereich. Der Oberflächenschutz der Stahlzargen hält dadurch bis zu sieben Mal länger. Außerdem sorgt die Beschichtung dafür, dass sich die Zargen von kleineren Schäden und Kratzern selbst reparieren, wodurch Abnutzungen verringert werden.

Wie die langlebigen Betonkörper erfüllt auch die Abdeckung aus schwarztauchlackiertem Guss die örtlichen Anforderungen bezüglich der Belastungsfähigkeit bis Klasse C 250 und dem Erscheinungsbild. Da sich die eingerastete Abdeckung leicht entfernen lässt, ist ein einfacher Wartungsprozess ebenfalls gegeben. „Das Preis-Leistungsverhältnis ist sehr gut und die Gussabdeckung macht einen sehr wertigen sowie optisch ansprechenden Eindruck“, zieht Hoffmann Bilanz.

www.birco.de/bircoslim/

Qualität & Vielfalt
Naturstein zum Wohlfühlen.
Auf unserem 20.000 m² großen Gelände erwartet Sie ein umfangreiches und gut sortiertes Lager verschiedenster Gesteinsarten in vielen unterschiedlichen Farben, Größen und Formen.

Wir liefern
auch alle Sonder- und Spezialbetonsorten
mit Fahrmischer oder Kipp-LKW entsprechend der DIN EN 206 / DIN 1045-2.

Naturstein & Schüttgüter

Werkstein

- Pflastersteine
- Mauersteine
- Borde
- Natursteinplatten
- Palisaden
- Dekorelemente
- viele Farben lieferbar
- für Privat & Gewerbe

Schüttgüter

- Sand · Kies · Splitt
- Wasserbausteine
- Gabionenfüllsteine
- Findlinge
- Brechsand
- Mutterboden
- Beton-RC
- Felsen

Transportbeton

- Beton in erdfuchter Konsistenz
- Beton in flüssiger Konsistenz
- stahlfaser-/ glasfaserbewehrter Beton
- wasserundurchlässiger Beton
- flüssigkeitsdichter Beton
- Beton nach ZTV- Ing.

- Unterwasserbeton
- Schaumbeton
- Straßenbeton
- Schwerbeton
- Dämm- & Estrich
- HG-Tragschichten

HAVELBETON GmbH & Co.KG
Am Klinkerhafen 1
(Lehntzschleuse)
16515 Oranienburg

Telefon Zentrale 03301 8195 0
Telefon Lager 03301 8195 29
Fax 03301 8195 17
Mail info@havelbeton.de

ÖFFNUNGSZEITEN NATURSTEIN
Mo. - Do. 8.00 – 17.00 Uhr · Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
ÖFFNUNGSZEITEN ABHOLER BETON
Mo. - Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

Beton: www.havelbeton.de
Schüttgüter: www.sand-splitt.de
Natursteine: www.granitgroßhandel.de

MESSE KARLSRUHE

Save the Date

Die Fachmesse für Hebe- und Höhenzugangstechnik vom 8. bis 9. September.

Vom 8. bis 9. September 2023 haben Besuchende der Platformers' Days – die Fachmesse für Hebe- und Höhenzugangstechnik wieder die Gelegenheit, neueste Geräte, Maschinen und Fahrzeuge im Realbetrieb zu erleben.

Nach der erfolgreichen Premiere im September 2021 in der Messe Karlsruhe, startet die wichtigste Fachmesse für mobile Hebe- und Höhenzugangstechnik im deutschsprachigen Raum in die nächste Runde – und das mit angepasstem Geländekonzept: So wird die Ausstellungsfläche um eine Messehalle erweitert. „Wir haben die Bedürfnisse der Marktteilnehmer nach der Erstaussgabe der Platformers' Days sehr ernst genommen. Der Wunsch nach mehr Kompaktheit der einzelnen Ausstellungsgebiete und kürzeren Laufwegen hat uns dazu veranlasst, die Nutzungsmöglichkeiten unseres Messegeländes nochmals neu zu denken“, erklärt Olivia

Hogenmüller, Projektleiterin der Platformers' Days.

Aktionsfläche „Rough Terrain“

Der Ausstellungsbereich der Platformers' Days erstreckt sich nun rund um die Halle 1, die als zentrales Bindeglied mit 12.500 m² Grundfläche einen großen Catering- und Netzwerkbereich sowie durch die großzügige Deckenhöhe variable Flächenkonzepte für Aussteller ermöglicht. Mit acht Hallentoren erfährt das darum liegende Freigelände damit einen optimalen Zulauf von allen Seiten. Die 2021 erstmals installierte Aktionsfläche „Rough Terrain“ rückt mitten ins Geschehen und wird mit einem professionalisiertem Showkonzept 2023 und fachkundiger Moderation neu aufgelegt. Auch die erstmals umgesetzte Sonderschau „Elektro-Park“ bleibt erhalten und

zieht in den Hallenbereich. Fachbesuchende finden auf den Platformers' Days die perfekte Lösung für ihren Praxisalltag. Insbesondere Vermieter von Hebe- und Höhenzugangstechnik sowie deren Anwender nutzen die Fachmesse, um sich über Neuheiten und alle branchenspezifischen Produkte zu informieren.

www.platformers-days.de



Foto: Messe Karlsruhe

Nufam 2023

MESSE KARLSRUHE

NUFAM steuert auf Rekord zu

Die Messe wird vom 21. bis 24. September 2023 die größte ihrer Geschichte werden.

Die Nutzfahrzeugmesse in den Karlsruher Messehallen findet vom 21. bis 24. September statt. Die Tendenz ist klar: Das wird die größte NUFAM ihrer Geschichte

Längst ist sie eine der führenden Veranstaltungen der Branche - und in diesem Jahr so groß wie noch nie. Mit 50.000 m² Hallenkapazität und weiteren 30.000 m² verfügbaren Freigelände- und Sonderausstellungsfläche wird den Besuchenden ein umfassendes Portfolio in allen Gewichts- und Ausstattungsklassen präsentiert. Hierzu gehören auch Live-Formate wie der Demo-Park mit Präsentationen der Ausstellenden, die Kommunalmeilen mit einem breiten Fahrzeugspektrum für den öffentlichen Bedarf sowie das erweiterte Angebot von Probefahrten für die Besucher.

E-Antriebe, Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe

Ein inhaltlicher Schwerpunkt wird bei der NUFAM 2023 das Thema alternative Antriebstechnologien sein. „Wir freu-

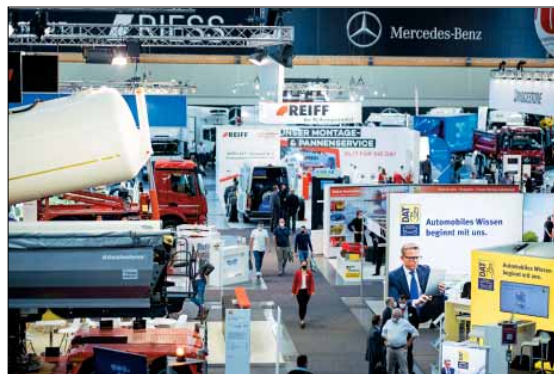


Foto: Jens Arbogst / Messe Karlsruhe

en uns, erstmals zahlreiche Key Player alternativer Ladeinfrastrukturen und Versorger auf der NUFAM 2023 begrüßen zu können. Dazu gehören Hersteller von Wasserstofftankstellen und Elektroladestationen. Aber auch synthetische Kraftstoffe werden thematisiert. Auf der Nutzfahrzeugmesse wird also die komplette Bandbreite verschiedenster Energieformen vor Ort sein“, sagt Jochen Bortfeld, Projektleiter der NUFAM bei der Messe Karlsruhe.

Auf der Nutzfahrzeugmesse 2023 vertreten sein, werden neben zahlreichen anderen auch die Aufbauhersteller Schwarzmüller, Kempf, Reich und viele mehr sowie auch Hersteller für den leichteren kommunalen Bedarf. Auch Ladekrangrößen der verschiedensten führenden Hersteller sind vor Ort. Bei den Händlern von Mercedes-Benz, DAF, Iveco, Volvo und Renault-Trucks finden Besucher ebenfalls viele alltagsgebräuchliche Kombinationen von Fahrzeugen. Bund und Land übernehmen die Schirmherrschaft. Daneben präsentieren sich auch Verbände wie der Kraftfahrerkreis Südbaden, der Bundesverband Betriebliche Mobilität, der Fahrlehrerverband Baden-Württemberg oder der Ortenauer Kraftfahrerbund.

www.nufam.de

Wer bietet was

Analytik

Vattenfall Europe Wärme AG
Zentrallabor, Akkreditiertes Laboratorium für Boden- und Wasseruntersuchungen (DAP/ OFD), Durchführung von zerstörungsfreien Werkstoff- und Materialprüfungen
Otternbuchtstr. 14-16, 13599 Berlin (Spandau)
Tel.: 030/267-201 50, Fax: 030/267-297 25

Baubeheizung/-trocknung

www.Baustellenbeheizung.de/SCHERRER
www.Bautrockner-Service.de/SCHERRER

www.ziegenbein-luftheizautomaten.de
E-Mail: ziegenbein-luftheizautomaten@web.de

Baugeräte-Vermietung

Diamant-Technik-Center GmbH
Telefon: 030/32 66 78 60, www.dtc-shop.de

Baumaschinen

F.R. Baumaschinen GmbH
KOBELCO • WEYCOR • AMMANN
Handel • Vermietung • Service
Tel.: 030/628 80-600, Fax: 030/628 80-619
www.fr-baumaschinen.de

Hydrema Baumaschinen, Tel.: 033 932/581-0

Rohwedder - Handel • Vermietung • Service
Ersatzteile für u.a. NEW HOLLAND, KOBELCO, ATLAS, SCHAEFF, O&K
Hotline Tel.: 0800-62 88 000 • Fax: 030/62 88 0-209
www.rohwedder.net

Schmidt-Elsner GmbH, Tel.: 030/300 05-0

TRIBAC Baumaschinen Vertrieb u. Vermietung
TAKEUCHI Mini-, Kompaktbagger • www.tribac.de
Tel.: 030/64 89 758-0, Fax: 030/64 89 758-22

Bausoftware

Die modulare Software-Lösung für alle Bereiche des Baugewerbes. Technisch-kaufmännisch, betriebswirtschaftlich und mobil.
www.BauSU.de

Bauprojekte erfolgreich planen und steuern
BIM, Baulohn, Rechnungswesen, IT-Systeme, Schulungen / Seminare und mehr
www.brz.eu/de

Kaufmännisch-technische Software-Lösungen für alle Bauprozesse aus einer Hand.
BIM, BUILD und Finance
www.nevaris.com

Container

Qualitätscontainer aus Skandinavien



Wohn-, Büro-, Mannschafts-, Sanitär-, Toiletten-, Pförtner-, See- und Lagercontainer

Bauwagen Vermietungsservice GmbH
www.bauwagenservice.de

Wollenberger Straße 6
13053 Berlin
Fon: 030/98 310 4600
Fax: 030/98 310 4629
info@bauwagenservice.de

Container

ELA Container GmbH,
Zeppelinstraße 19 - 21, 49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932/506-0 Fax +49 5932/506-10
info@container.de www.container.de



ela[container]

Baustellen-Container aller Art

Verkauf | Vermietung | Service | Montage
info@oecon.de
www.oecon.de **OECON**
6 x in Deutschland 0 18 05 / 09 70 10 Jetzt auch in Berlin!
(14 ct/Min. aus dem dL Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen)



Der Fachhandelsspezialist für zertifizierte Raumsysteme „Made in Germany“.
Tel.: 03523 818-88
E-Mail: info@procontain.com
www.procontain.com

Containerdienst

BVE Baustoffverwertung am Eichberg GmbH
Tel.: 033 398/689-0, Fax: 033 398/689-17

Fliesenausführungen

Fliesen-Pätsch GmbH
Telefon: 030/772 85 18, Fax: 030/772 19 72

Garagen

PGS Parking- und Garagen-Service GmbH

Berliner Straße 72 | 10713 Berlin
info@pgs-service.de | www.pgs-service.de
Fon +49 [0] 30 862 23-06 | Fax +49 [0] 30 862 23-07



Instandhaltung, Wartung und Reparaturen an mechanischen Autoparksystemen aller Fabrikate.
Notdienst ist vorhanden.

Hydraulikservice

PIRTEK Schläuche & Armaturen
24 h mobiler Hydraulikservice - bundesweit
kostenfrei: 0800 - 99 88 800, www.pirtek.de

Kran-Personal-Service

KPS GbR • Kran-Personal-Service
Tel. 030/407 155 03 • www.kranpersonal.com

Lohnabrechnung

Wir erstellen Ihre laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen

0331 23 70 01 62

www.relog-potsdam.de

zuverlässig,

kompetent und zu

fairen Preisen!

auch Baulohn!



Planschutztaschen

BAUPLANSCHUTZ
... mit UV-Schutz
HELE
Planschutztaschen
HELE GmbH, Tel.: 09872/97710
www.planschutztaschen.de

Impressum

ISSN 1435-1714, A 46108, 26. Jahrgang

Verlag:
KNAAK Verlag
Kaiserstraße 8, 13589 Berlin
Telefon: 030/375 15 15
Fax: 030/375 44 24
E-Mail: BAU@Knaak-Verlag.de
Web: www.Knaak-Verlag.de

Chefredakteur: Peter Knaak

Anzeigen und Herstellung: Roger Ferch

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: Mitte des Monats

Verbreitung: europaweit

Kostenfrei ist ein PDF-Download der aktuellen Ausgaben BAU von unserer Website möglich.

Mitgliedsunternehmen der Bauverbände erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft BAU • Das bundesweite Baumagazin kostenfrei.

Nachdruck:

Diese Fachzeitschrift mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Gegen Gebühr fertigt der Verlag Nachdrucke an. Für die mit Namen oder Internet-Adresse gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

NUFAM

DIE
NUTZFAHRZEUG
MESSE



MESSE KARLSRUHE

21. - 24.09.2023
GET THINGS MOVING!

NUFAM.DE/TICKETS

messe
— karlsruhe